Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 22: Portofreiheit

Illustration: [s.n.]
Autor: Rickenbach, Louis

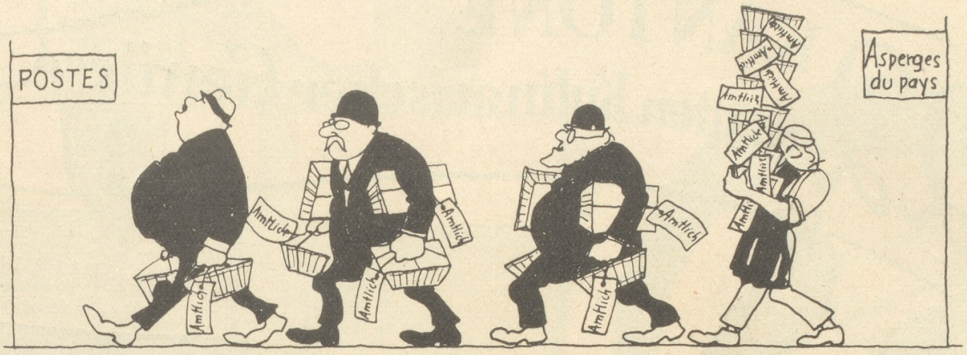
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

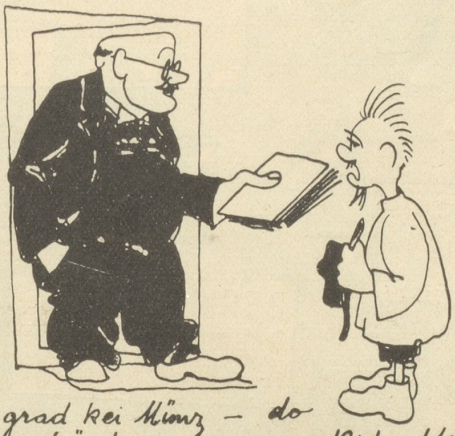
Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



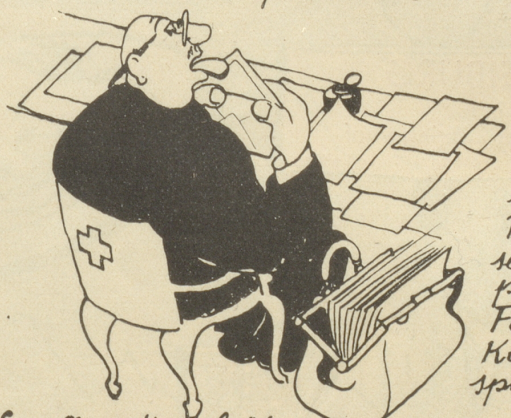
Rickenbach

Mitglieder einer Eidg Kommission, die im Wallis tagte, wollten bei dieser Gelegenheit „amtlich" Spargeln nach Hause senden.



I ha grad kei Münz – do händer e paar amtlichi Kuvert

Aber ein Lehrer der Moral machte wissentlich falsche Angaben ....



Ein Sanitätsoffizier schickte 165 Rechnungen seiner Privatpraxis per Feldpost. Da kann man sparen lernen..

Es soll Nationalräte geben, die während der Session so viele Briefe verschicken, wie alle andern zusammen...

Weitsichtig

Gespräch auf einem neuerworbenen Schrebergärtli:

«Du, Heiny, häsch scho alli Samesorte gsät, wo ich dr hüt am morge hei brocht ha?»

«Alli! Das heisst, zwüsched de Bohne han i diä Eichle gfunde. Und bevor mer sie pflanzet: was meinsch, wo sie am meischte Schatte gäh wörd?»

Kauz

Excelsior-Hotel City-Restaurant
Zürich
Bahnhofstrasse-Sihlstrasse
H. Dürr